

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 für die Stadtcasino Baden Gruppe

Erhöhung der Dividende um 25% auf CHF 25 – Gute Aussichten auf Erhalt einer Konzession für den Betrieb von Online-Casinos

Baden – Alle Casinos der Stadtcasino Baden-Gruppe im In- und Ausland legten im Geschäftsjahr 2018 beim Umsatz zu. Da auch die bereits 2017 eingeleiteten Massnahmen zur Kostenoptimierung weiter griffen, konnte auch der Gewinn gesteigert werden. Der Verwaltungsrat schlägt daher der Generalversammlung vor, die Dividende von CHF 20 auf CHF 25 zu erhöhen. Die Eidgenössische Spielbankenkommission beantragt dem Bundesrat, sowohl für das Grand Casino Baden wie auch für das Casino Davos die Erweiterung der Spielbankenkonzession für ein Online-Casino zu erteilen.

Umsatzsteigerung bei gleichzeitiger Verbesserung der Kosteneffizienz

Nachdem der Bruttospielertrag (BSE = Differenz zwischen den Spieleinsätzen und ausbezahlten Spielgewinnen) im Grand Casino Baden im Vorjahr erstmals seit 2009 wieder anstieg, setzte sich diese positive Entwicklung 2018 fort. Der Spielumsatz verbesserte sich um 4.3% auf über CHF 63 Mio., womit das Badener Grand Casino weiterhin klar zu den Top drei der Schweizer Casinos zählt. Aber auch das Casino in Davos (Beteiligung in Höhe von 47%) und die inzwischen drei Casinos im deutschen Bundesland Sachsen-Anhalt, an welchen die Stadtcasino Baden AG 25% hält, trugen zum guten Gesamtergebnis des letzten Jahres bei. Im Bündner Bergcasino konnte der BSE um 13.2% auf CHF 1.8 Mio., in Sachsen-Anhalt sogar um 27.8% auf EUR 17.4 Mio. gesteigert werden. Detlef Brose, CEO der Stadtcasino Baden Gruppe, erklärt hierzu: «Erfreulicherweise

konnte insbesondere der Umsatzrückgang des Grand Casino Baden gestoppt werden. Zudem waren auch unsere Massnahmen zur weiteren Kostenoptimierung erfolgreich. Entsprechend konnten wir auch den Konzerngewinn deutlich steigern.»

Der Konzerngewinn stieg auf CHF 7.4 Mio. (Vorjahr CHF 4.6 Mio.). Aus dem Teilverkauf der Casino Davos AG an die belgische Ardent Group konnte zudem ein einmaliger Gewinn in Höhe von CHF 1.4 Mio. realisiert werden.

Höhere Dividende

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung am 12. Juni 2019 eine Erhöhung der Dividende von CHF 20 auf CHF 25 beantragen. Dr. Jürg Altorfer, VR-Präsident der Stadtcasino Baden AG: «Die sehr positive Geschäftsentwicklung der Gruppe erlaubt es, eine Erhöhung der Dividende vorzuschlagen.»

Erfolgsversprechende Vorbereitungen für den Schweizer Online-Gaming-Markt

Nachdem am 10. Juni 2018 mit einer Volksabstimmung die rechtlichen Voraussetzungen für schweizerische Online-Casinos geschaffen wurden, hat die Stadtcasino Baden Gruppe im Januar 2019 sowohl für das Grand Casino Baden als auch für das Casino Davos ein Konzessionserweiterungsgesuch bei der Eidgenössischen Spielbankenkommission eingereicht. CEO Detlef Brose: «Zum einen soll das bestehende Social-Casino „JackPots“ vom Grand Casino Baden in den Echtgeld-Betrieb überführt werden. Zum zweiten soll zur Zukunftssicherung des Davoser Casinos ein eigenes Online Casino unter dem Brand „casino777“ lanciert werden.»

Nach einer eingehenden Prüfung der eingereichten Gesuche hat die Eidgenössische Spielbankenkommission am 24. April 2019 beim Bundesrat für vier Schweizer Projekte eine Erweiterung der bestehenden Spielbankkonzessionen für Onlinespiele beantragt. Darunter befinden sich die beiden Online-Casinos der Stadtcasino Baden-Gruppe. Dr. Jürg Altorfer, VR-Präsident

der Stadtcasino Baden AG hält dazu fest: «Das ist ein wichtiger Zwischenschritt für unsere Gruppe. Wir haben nun die Chance, zu den ersten Schweizer Online-Casinos am Markt zu gehören. Wir hoffen, dass der Bundesrat den Anträgen der Eidgenössischen Spielbankenkommission folgt und wir die entsprechenden Konzessionserweiterungen erhalten.»

Beteiligung an einem Plattform- und Onlinespieleanbieter

Das Grand Casino Baden setzt für seinen Einstieg in den Online-Gaming-Markt auf eine eigene Plattform und hat sich zu Beginn dieses Jahres am internationalen Plattform- und Spieleentwickler Gamanza mit Sitz in Baden beteiligt. Mittelfristig wird das Grand Casino Baden 50% an der Gamanza-Gruppe halten. Dieser Schritt ermöglicht es dem Grand Casino Baden, sein Online-Casino „JackPots“ massgeschneidert zu entwickeln. So kann beispielsweise das bestehende Loyalty-Programm GRANDWINNERS vollständig integriert werden. Marcel Tobler, CFO und Projektleiter für die Online-Casinos der Stadtcasino Baden-Gruppe: „Die strategische Beteiligung an einem Plattform- und Spieleentwickler macht uns unabhängiger von den grossen internationalen Technologieanbietern und eröffnet unserer Gruppe hervorragende Entwicklungschancen im Online-Gaming-Markt.»

Unter folgendem Link finden Sie den vollständigen Geschäftsbericht 2018:

<https://www.grandcasinobaden.ch/Ueber-Grand-Casino-Baden/Investoren/Geschaeftsberichte>